

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der FDP

Nach dem Verkauf des „Kudamm-Karrees“: Neue Chance für den Erhalt der „Kudamm-Bühnen“ nutzen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus fordert den Senat auf, mit den neuen Besitzern des „Kudamm-Karrees“, Ballymore Properties Ltd., schnellstmöglich in Gespräche einzutreten mit dem Ziel, den Bestand der Kudamm-Bühnen zu sichern.

Begründung:

Mit dem neuerlichen Verkauf des „Kudamm-Karrees“ an die Ballymore Properties Ltd., die laut eigenem Bekunden eng mit den zuständigen Behörden zusammenarbeiten wollen, haben sich neue Chancen für den Erhalt der Kudamm-Bühnen aufgetan. Der Senat kann jetzt endlich seine jüngsten Versprechen, sich für die Rettung der Bühnen einzusetzen, wahr machen, indem er schnellstmöglich mit den neuen Investoren Kontakt aufnimmt. Das wäre angesichts der unglaublichen Vorgänge in der Vergangenheit (Aufhebung der Nutzungsbindung unter Diepgen 1998 und dann Erhalt von ca. 3 Mio. € im Jahre 2002 als „Ausgleichszahlung“ bei vorzeitigem Verkauf) mehr als angemessen. Statt in Kenntnis der Verträge des Landes mit den Investoren lautstarke Scheingefechte zu führen, muß der Senat jetzt handeln.

Berlin, 02. Oktober 2007

Dr. Lindner Meyer
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der FDP

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.